

Kanu News aus Augsburg – der heiße Teil für die Kanusaison 2016 beginnt!

Während ein Teil der DKV Slalom -Kaderkanuten in Penrith / Sydney Australien beim Warmwasserlehrgang trainiert und sich auf das bevorstehende Slalom Rennen Australian Open vom 05.-07. Februar vorbereitet (erster internationaler Wettkampf in dieser Saison für das deutsche Slalomteam), beginnt in Augsburg beim Ausrichter KANU SCHWABEN die heiße Phase der Vorbereitungen auf die anstehenden Wettkämpfe in diesem Frühjahr. Insgesamt richten die Augsburger vier Wettkämpfe aus. Vorrangig geht es um diese beiden anstehenden wichtigen Events.



Die Kanusaison 2016 startet!

Olympiaqualifikation im Kanuslalom auf dem Olympiakanal

Die Vorbereitungen dazu laufen zwar seit Monaten im Hintergrund, aber nunmehr geht es ans Wesentliche wie Zeitplan, Einsatz des Personals, Meldungen und alle wichtigen Details dazu festzuzurren. Die Kanu Hochburg Augsburg steht mit dem Ausrichter Kanu Schwaben wieder als einer von zwei Austragungsorten für die nationale Kanuslalom Olympiaqualifikation mit seinem eingespielten Team bereit. Bekannt ist der sogenannte „Eiskanal“ seit den olympischen Spielen 1972 als Mutter der Slalomstrecken. Die Olympiastrecke von 1972 genießt – auch aufgrund der Tatsache, dass sie vielseitig zur Ausübung diverser Kanu-Sportarten genutzt werden kann - hohen Respekt bei den Fachleuten. Bereits bei den Schülern und Jugend setzt die Förderung des Ausrichters Kanu Schwaben an, um ihnen mit seinen langjährig damit befassten Trainerinnen und Trainern die Grundlagen für den Kanuslalom beizubringen und setzt sich mit den Leistungssportlern im Jugend sowie im Juniorenbereich und in der Leistungsklasse, fort. Was man an den Olympia Medaillen Gewinnern aus eigenen Reihen auch ersehen kann. Der Ausrichter – als langjähriger Organisator von Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und über 20 Weltcups bekannt und geachtet – leistete in den vergangenen Jahren bzw. Jahrzehnten Hervorragendes und wird seinen reichen Erfahrungsschatz auch bei dem – für die Athleten mit am wichtigsten Ausscheidungs-Wettkampf (1 x zwei Tage Wettkampf in Augsburg und 1 x 2 Tage Wettkampf in Markkleeberg) hier wieder mit einbringen. Nach diesen vier Wettkampftagen stehen die Teilnehmer der Olympiamannschaft 2016 fest und werden vom DKV Trainerrat bekanntgegeben. Es wird heiß darum gefightet zu gewinnen, denn schließlich gibt es nur „einen“ Teilnehmer bzw. Teilnehmerin pro Disziplin im Kanuslalom. Die notwendigen Quotenplätze wurden ja bei der letztjährigen Weltmeisterschaft für den DKV Deutschen Kanuverband herausgefahren, so dass für Deutschland je 1 Starter im Kajak Einer Herren, 1 Starterin im Kajak Einer Damen, 1 Starter im Canadier Einer Herren und 2 Starter im Canadier Zweier Herren = total 4 Boote an den Olympiastart in Rio 2016 gehen dürfen. Deshalb steigt die Spannung auf die anstehenden Wettkämpfe im internationalen Vergleich wie gut und fleißig die Kanuten den Winter über trainiert haben und dies auch an den beiden wichtigsten Wochenenden dann abrufen können. Packende Slalomwettkämpfe um Hundertstel -Sekunden sind vorprogrammiert, ein Krimi für Sportler, Trainer und Zuschauer ist wieder zu erwarten. Ein großes Aufgebot schicken die Kanu Schwaben ins Rennen, sei es in der Leistungsklasse oder im Jugend/Juniorenbereich. Denn die Nachwuchskanuten kämpfen genauso um die begehrten Plätze in der Juniorenmannschaft wie die Leistungsklasse, denn es entscheidet sich, wer das Ticket für die Nationalmannschaft und der Teilnahme an den Juniorenweltmeisterschaften bzw. Europameisterschaften letztendlich erzielt.

Euro-Cup Wildwasser Abfahrts-Sprint und Boater Cross in Augsburg

Das Organisationskomitee der Kanu Schwaben ist nach der großen allgemeinen Sitzung für die beiden Highlights dann zukünftig in zwei Gruppen aufgeteilt. Ein Teil steht federführend für die nationale Olympiaqualifikation an vorderster Reihe, der zweite Teil kümmert sich fast ausschließlich um den anstehenden Euro Cup Wildwasser Abfahrts-sprint und Boater Cross auf dem Olympiakanal. Manche Positionen sind auch übergreifend besetzt. Deshalb werden die nächst anstehenden Termine nun gesondert abgehalten, damit sich die 25 wichtigsten Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen speziell um ihre jeweiligen Belange kümmern können. Der Euro - Cup in der Wildwasser Abfahrt war und ist jedes Jahr auch ein Zugpferd und für die Kanu Schwaben gehen dieses Jahr die beiden Sportlerinnen Sabine Füsser im Kajak Einer, Sabrina Barm im Canadier Einer Damen und Normen Weber im Canadier Einer Herren an den Start. Dann noch am gleichen Wochenende der spektakuläre Boater Cross, der für Teilnehmer und Zuschauer immer wahnsinnig viel Spaß macht! Auch hier wird hart gekämpft aber man sieht den Siegeswillen der jeweiligen Sportlerinnen und Sportler auf ihren Gesichtern, tolle Fotos sind hier vorprogrammiert!